

Deutschland-Oldenburg: Bedarf für Rohrleitungssysteme

OJ S 25/2023 03/02/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EWE GASSPEICHER GmbH

Postanschrift: Rummelweg 18

Ort: Oldenburg

NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 26122

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stefan Ohlmann

E-Mail: stefan.ohlmann@swb-gruppe.de

Telefon: +49 4213592515

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.ewe-gasspeicher.de/>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Rohrleitungsmaterial für den Gasspeicher Jemgum in dem Projekt WHV-Leer (GWL)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

44162100 Bedarf für Rohrleitungssysteme

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Vergabe ist die "Lieferung von Rohrleitungsmaterial für den Gasspeicher Jemgum in dem Projekt WHV-Leer (GWL)"

im Rahmen des Baues einer Stahl-Hochdruckleitung zum Transport von regasifiziertem LNG (Erdgas)

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE94C Leer

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand der Vergabe ist die "Lieferung von Rohrleitungsmaterial für den Gasspeicher Jemgum in dem Projekt WHV-Leer (GWL)" im Rahmen des Baues einer Stahl-Hochdruckleitung zum Transport von regasifiziertem LNG (Erdgas) zwischen Wilhelmshaven und Jemgum.

Das Rohrleitungsmaterial ist Teil der HD Leitung, die die Bemühungen des Bundes, mehr Unabhängigkeit zu russischem Erdgas zu erlangen, unterstützt. Die Leitung soll mit einem maximalen Betriebsdruck von 100 bar „H2-ready“ betrieben werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb

Erläuterung:

Auftragsvergabe im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb, ausnahmsweise zulässig gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 4 SektVO.

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

30/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3.

Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Piping-Service Steuer Handelsgesellschaft mbH

Postanschrift: Zeiss-Straße 7

Ort: Ratekau

NUTS-Code: DEF08 Ostholstein

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Oldenburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4213616704

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gem. § 160 GWB gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/01/2023